

# NEWSLETTER 5/2018

## der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt

### Aktuelles – Informationen aus der Region

#### **Veranstaltungstipp: Mitarbeiter finden und binden - Marketingstrategien und Mitarbeiterbenefits für kleine und mittelständische Unternehmen**

Der Fachkräfteengpass gilt für Unternehmen als eine der größten Herausforderungen der Zukunft. In dieser Veranstaltung der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt erhalten Unternehmen hilfreiche Strategien, um eine erfolgreiche Arbeitgebermarke für die Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung aufzubauen und sich als attraktiver Arbeitgeber im Arbeitsmarkt zu positionieren.

Wir laden daher alle Unternehmen aus dem Landkreis Schweinfurt herzlich ein zur Veranstaltung

**Mitarbeiter finden und binden**  
am **Donnerstag, den 22. November 2018,**  
von **16:00 Uhr - 19:00 Uhr**  
in den Sitzungssaal des **Landratsamtes Schweinfurt,**  
Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt

Herr **Fredy Groth, Geschäftsführer der empathie agentur Würzburg** zeigt anhand zahlreicher Praxisbeispiele aus der Region, welche Marketingstrategien für eine erfolgreiche Außendarstellung und effektive Kommunikation zur **Mitarbeiterrekrutierung** erfolgreich sind und welche staatlichen Fördergelder Sie dafür in Anspruch nehmen können.

Herr **Rüdiger Pickel, Steuerberater der Kanzlei Pickel & Partner** informiert darüber, welche steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten als Instrumente zur **Stärkung der Motivation und Mitarbeiterbindung** geeignet sind. Im Vordergrund stehen dabei aktuelle und nicht so geläufige Maßnahmen, die einen echten Mehrwert bieten und damit die Attraktivität als Arbeitgeber steigern – beispielsweise die Überlassung von E-Fahrzeugen und E-Bikes oder ein betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit einer betrieblichen Krankenversicherung.

Anmeldungen sind **bis zum 15.11.2018** per Mail an [wirtschaft@irasw.de](mailto:wirtschaft@irasw.de) oder telefonisch unter 09721/55-380 möglich.

#### **Glücksatlas 2018: Franken sind die glücklichsten Bayern**

„Das Glück liegt auf der Straße, heißt es. Fragt sich nur, auf welcher Straße. Auf Autobahnen und Bundesstraßen in Ballungsräumen wie München, dem Ruhrgebiet oder der Rhein-Main-Region ganz sicher nicht. Dort stehen die Menschen täglich im Stau, und das macht - wenig überraschend - nicht froh, [wie es im "Glücksatlas 2018" heißt, den die Deutsche Post veröffentlicht hat.](#)“ So stellt die

Süddeutsche Zeitung die Ergebnisse des Glücksatlas 2018 vor. Und dieser zeigt: Die Franken sind zufriedener als die Menschen in Südbayern.

Mit 7,26 Punkten sind die Franken auf einer Skala von 0 bis 10 zufriedener als die Menschen in Südbayern. Im deutschlandweiten Regionenvergleich landet Franken auf dem vierten, Südbayern auf dem achten Platz. Eine deutlich höhere Zufriedenheit als in Franken zeigen die Ergebnisse nur für die Menschen in Schleswig-Holstein und Hamburg.

### Freizeitangebot und niedrigere Mieten Gründe für größere Zufriedenheit in Franken



Bild: „Autofreier Sonntag“ vom Dr. Ekkehard Römmelt – 2. Platz beim Fotowettbewerb 2018 des Landkreises Schweinfurt

Laut der Erhebung sind die Franken vor allem im Bereich „Wohnung und Freizeit“ zufrieden. Die im Bundesvergleich unterdurchschnittlichen Wohnungs- und Mietkosten sind sicherlich ein wichtiger Grund für diese positive Bewertung.

Neben einer durchschnittlichen Bewertung der Arbeitssituation sind die Franken auch besonders mit ihrem Haushaltseinkommen zufrieden. Auch wenn in Ballungszentren höhere Gehälter bezahlt werden, fällt beispielsweise in Südbayern „die Zufrieden-

heit mit dem Einkommen gering aus“, wie der Glücksatlas feststellt. Die höheren Kosten in Ballungszentren führen also offensichtlich dazu, dass sich die Menschen trotz höherer Nettogehälter weniger „leisten können“.

### Kurz und bündig

Das Zentrum für Digitale Innovationen ZDI Mainfranken und die IHK Würzburg-Schweinfurt haben gemeinsam mit regionalen institutionellen Partnern der mainfränkischen Gründerszene die neue **Crowdfunding-Plattform „mainstarter“** etabliert. Deren Ziel ist nicht ausschließlich die Kapitalakquise, sondern sie soll auch ein „digitales“ Schaufenster von Ideen der Region sein. Die Plattform ist erreichbar unter [www.mainstarter.de](http://www.mainstarter.de).

Alle wichtigen Wirtschafts- und Regionaldaten Mainfrankens in einem Portal, grafisch aufbereitet und interaktiv nutzbar, bietet die IHK Würzburg-Schweinfurt mit dem neuen Serviceangebot **„Digitaler Wirtschafts atlas Mainfranken“**. Unternehmen, Existenzgründer, Kommunen, Verwaltung und Öffentlichkeit können das Angebot kostenfrei unter [www.wirtschaftsatlas-mainfranken.de](http://www.wirtschaftsatlas-mainfranken.de) nutzen.

## Serviceangebote für Unternehmen

### Fit für die Arbeitswelt 4.0

Fit für die Arbeitswelt 4.0 macht das neue Seminarprogramm des TGZ Würzburg und RSG Bad Kissingen, das durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird. Die fachspezifischen Tagesseminare und Netzwerktreffen greifen aktuelle Digitalisierungsthemen auf und bieten kleinen und mittelständischen mainfränkischen Unternehmen aktive Unterstützung, um die Arbeit im Zeitalter des digitalen Wandels erfolgreich zu meistern. Die Seminare finden an verschiedenen Orten in der Region statt, das komplette Seminarprogramm ist [auch online verfügbar](#).

## **Forum Fachkräfte und Familie zum Thema: Digitalisierung - Auswirkungen auf die Arbeitswelt in Betrieben aller Branchen und Größen**

Digitalisierung und Arbeitswelt 4.0 sind Begriffe, die aktuell in aller Munde sind. Die Arbeitswelt wird sich durch die Digitalisierung verändern und diese Veränderung betrifft Unternehmen aller Branchen und Größen. Gemeinsam mit den Unternehmen der Region Main-Rhön will die Initiative Familienorientierte Personalpolitik dieses Thema näher beleuchten.

Das **Forum Fachkräfte und Familie** findet statt

am **Mittwoch, den 24.10.2018, ab 14.00 Uhr**  
in der **Arena der Digitalisierung, Siemens AG, Bad Neustadt a.d. Saale.**

Anmeldungen sind per Mail an [Schweinfurt.ifp@arbeitsagentur.de](mailto:Schweinfurt.ifp@arbeitsagentur.de) möglich.

Das Veranstaltungsangebot der Initiative Familienorientierte Personalpolitik finden Sie stets aktuell auf [deren Website](#). Neben dem Forum Fachkräfte und Familie möchten wir Sie noch auf folgende Arbeitskreissitzungen hinweisen, zu denen alle interessierten Unternehmen der Region herzlich eingeladen sind:

- **Arbeitskreis Arbeitszeit** am 05.11.2018 bei der Firma Pecht, Bad Neustadt/Saale
- **Arbeitskreis Betriebliches Gesundheitsmanagement** ebenfalls am 05.11.2018 Firma Pecht, Bad Neustadt/Saale
- **Arbeitskreis Freiräume im Alltag** am 26.11.2018 im Mehrgenerationenhaus Haßfurt

## **Demographischer Wandel – erhöhtes Rentenalter – personalpolitische Unternehmenswerte**

Das sind die aktuellen Herausforderungen für Betriebe und Unternehmen, um langfristig ihre Mitarbeiterstruktur sicherzustellen. Mit verschiedenen Best-Practice-Beispielen zeigt das Unternehmens-Netzwerk INKLUSION, wie unsere tägliche Arbeit aussieht und wie die Vernetzung mit den vorhandenen Akteuren erfolgt. Dabei kommen Arbeitgeber, Netzwerkpartner und Vertreter der lokalen Politik zu Wort, alle zusammen entscheidende Zahnräder für eine erfolgreiche Inklusion und damit ein wichtiges Element der Fachkräftesicherung in der Region

Das Unternehmens-Netzwerk INKLUSION, das in der Region u.a. vom beruflichen Fortbildungszentrum der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH getragen wird, lädt daher alle Unternehmen herzlich ein zur Veranstaltung

**Inklusion in der Region – Neue Wege für Unternehmen**  
am **Dienstag, den 20. November 2018, ab 14:00 Uhr**  
in die **Stadthalle Bad Neustadt a. d. Saale**

Anmeldungen sind per Mail an [beratung-sw@bfz.de](mailto:beratung-sw@bfz.de) möglich.

## **Veranstaltungen und Beratungen**

Bis Ende des Jahres können Sie das folgende Beratungs- und Informationsangebot in Anspruch nehmen:

- 24.10.2018:** [Forum Fachkräfte und Familie](#) in der Arena der Digitalisierung Bad Neustadt
- 30.10.2018:** [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt
- 22.11.2018:** Veranstaltung [Mitarbeiter finden und binden](#) der **Wirtschaftsförderung** des Landkreises Schweinfurt
- 27.11.2018:** [Sprechstunde](#) der **Aktivsenioren** im Landratsamt Schweinfurt
- 05.12.2018:** [Finanzierungssprechtag](#) der **LfA-Förderbank Bayern** in der IHK Schweinfurt

## Der Wirtschaftsstandort Landkreis Schweinfurt

**Ausbildungsmarkt 2018: Trotz wieder steigender Ausbildungszahlen bleiben Lehrstellen unbesetzt**

In Unterfranken haben sich 2.376 junge Menschen in Unterfranken für eine Ausbildung im Handwerk entschieden. Dies ist der zweithöchste Wert in den vergangenen sieben Jahren. Dennoch sind in der [Lehrstellenbörse der Handwerkskammer](#) aktuell noch rund 1.000 freie Lehrstellen über alle Berufe hinweg gelistet. Besonders stark ist die Zahl der neuen Auszubildenden in der Region Schweinfurt/Main-Rhön mit einem Plus von 1,6 Prozent angestiegen.

Nicht nur an Mittelschulen ist die Handwerkskammer mit umfangreichen Angeboten der Berufsorientierung präsent. Auch die Zusammenarbeit mit den unterfränkischen Realschulen und Gymnasien wird intensiviert, um dort die Berufsorientierung im Hinblick auf duale Ausbildungsberufe fest zu etablieren. Mit 179 ist die Zahl der Ausbildungsverträge mit Flüchtlingen aus den acht wichtigsten Asylherkunftsländern im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen (31.08.2017: 132).

Auch die IHK Würzburg-Schweinfurt zieht zum Beginn des Ausbildungsjahres 2018/19 eine positive Bilanz: Es starten wieder mehr Jugendliche eine duale Ausbildung. Dennoch bleiben wie in den Vorjahren auch dieses Jahr in Mainfranken viele Ausbildungsstellen nicht nur bei den Handwerks-, sondern auch bei den IHK-Betrieben unbesetzt. Mit insgesamt 3.501 neuen Ausbildungsverträgen zum 1. September 2018 hat die IHK Würzburg-Schweinfurt vier Prozent mehr abgeschlossene Ausbildungsverträge als im Vorjahreszeitraum registriert. Bewerber, die bislang noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, stehen noch zahlreiche freie Ausbildungsplätze zur Verfügung. So sind zum Beispiel in der [IHK-Lehrstellenbörse](#) in Mainfranken noch immer rund 280 Lehrstellen unbesetzt.

Mit der [Praktikumsbörse](#) stellt der Landkreis Schweinfurt den Unternehmen daneben eine Möglichkeit zur Verfügung, um bereits während der Schulzeit potentielle Auszubildende kennenzulernen und den eigenen Betrieb vorzustellen. Auch Stellen für Studenten, die ein Praktikum absolvieren möchten oder Vorschläge für Bachelor- und Masterarbeiten in einem Unternehmen können in der Praktikumsbörse angeboten werden. Eine kostenfreie Nutzung steht allen Unternehmen aus dem Landkreis Schweinfurt offen.



Mit unserem Newsletter wollen wir die Unternehmen des Landkreises Schweinfurt über Neuigkeiten und interessante Angebote in und aus der Region informieren.

Sie können den Newsletter per Mail über [newsletter-wirtschaft@irasw.de](mailto:newsletter-wirtschaft@irasw.de) kostenfrei abonnieren. Gerne greifen wir auch Ihre Themenvorschläge auf – kommen Sie einfach auf uns zu!

### Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt:

**Frank Deubner**  
**Anuschka Kordes**

Landratsamt Schweinfurt  
Schrammstraße 1  
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 55-688

[wirtschaft@irasw.de](mailto:wirtschaft@irasw.de)

[www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft](http://www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft)